

ATOSS Software SE: Umsatzwachstum und hohe Profitabilität im dritten Quartal stellen Weichen für weiteren Rekordabschluss

Die ATOSS Software SE hat ihren profitablen Wachstumskurs auch im dritten Quartal 2026 erfolgreich fortgesetzt. So stieg der Konzernumsatz in den ersten drei Quartalen um 12 Prozent auf Mio. EUR 155,8 (Vj. Mio. EUR 139,3), während sich die EBIT-Marge auf 37 Prozent nach 35 Prozent im Vorjahreszeitraum erhöhte. Angesichts der erfreulichen Margenentwicklung hebt der Vorstand seine Prognose für die EBIT-Marge im Geschäftsjahr 2026 auf nunmehr rund 37 Prozent an.

München, 23. Oktober 2026

Die ATOSS Software SE hat auch im dritten Quartal ihre starke operative Entwicklung fortgesetzt und neue Rekordwerte bei Umsatz und Ergebnis erreicht. Damit unterstreicht ATOSS erneut die Resilienz seines Geschäftsmodells auch in einem anspruchsvollen konjunkturellen Umfeld. So wuchs der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten um 12 Prozent auf Mio. EUR 155,8 (Vj. Mio. EUR 139,3). Davon entfielen mit einem Umsatzplus von 14 Prozent insgesamt Mio. EUR 117,5 (Vj. Mio. EUR 103,2) auf den Bereich Software. Haupttreiber der Softwareumsätze waren erneut die Umsätze aus Cloud & Subscriptions, die sich um 26 Prozent auf Mio. EUR 85,2 (Vj. Mio. EUR 67,6) deutlich erhöhten und nun einen Anteil am Gesamtumsatz von 55 Prozent (Vj. 48 Prozent) ausmachen. Zusammen mit den um 3 Prozent gesunkenen Umsätzen aus Softwarewartung in Höhe von Mio. EUR 28,6 (Vj. Mio. EUR 29,6) sind die wiederkehrenden Umsätze in Summe im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf Mio. EUR 113,8 (Vj. Mio. EUR 97,1) gewachsen. Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse aus Cloud & Subscriptions sowie Wartung an den gesamten Umsatzerlösen beläuft sich in den ersten drei Quartalen auf 73 Prozent (Vj. 70 Prozent). Gegenläufig entwickelten sich die Einmalumsätze aus Softwarelizenzen, die sich auf Mio. EUR 3,7 (Vj. Mio. EUR 6,0) reduzierten. Die Umsätze mit Beratungsleistungen konnten im gleichen Zeitraum auf Mio. EUR 31,2 (Vj. Mio. EUR 29,6) ausgebaut werden. Die Hardwareerlöse beliefen sich auf Mio. EUR 3,2 (Vj. Mio. EUR 2,8).

Der New ACV (Annual Contract Value) aus neuen Vertragsabschlüssen mit Softwareprodukten lag in den ersten neun Monaten trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds weiterhin leicht über dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der anhaltend positiven Auftragslage wider. Der Cloud & Subscriptions Order Backlog, der die Umsätze aus vertraglich gesicherten Cloud-Nutzungsgebühren innerhalb der nächsten 12 Monate angibt, erhöhte sich zum 30.09.2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23 Prozent auf Mio. EUR 125,0 (30.09.2025: Mio. EUR 101,7). Diese Cloud & Subscriptions-Kennziffer beinhaltet auch den Cloud & Subscriptions Annual Recurring Revenue (ARR) aus aktuellen Cloud & Subscriptions-Gebühren, der gegenüber dem 30.09.2025 (Mio. EUR 95,4) um 25 Prozent auf insgesamt Mio. EUR 119,4 stieg. Der gesamte ARR Order Backlog (bestehend aus Cloud & Subscriptions-Gebühren und Wartungserlösen einschließlich der vertraglich gesicherten Umsätze hieraus in den nächsten 12 Monaten) stieg gegenüber dem 30.09.2025 (Mio. EUR 139,6) um 16 Prozent auf Mio. EUR 161,4.

Die Umsatzrendite bezogen auf das operative Ergebnis (EBIT) liegt mit 37 Prozent (Vj. 35 Prozent) vor allem aufgrund des unverändert konsequenten Kostenmanagements sowie weiterer Produktivitätssteigerungen durch den Einsatz von KI, insbesondere im Bereich Innovation & Development, oberhalb des vom Vorstand für das Gesamtjahr 2026 prognostizierten und zum ersten Quartal bereits angehobenen Niveaus von mindestens 34 Prozent. Bedingt durch die gute wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen neun Monate erhöhte sich die Konzernliquidität um 26 Prozent auf Mio. EUR 158,9 (Vj. Mio. EUR 125,7).

ATOSS sieht sich auch in einem anhaltend anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Umfeld gut positioniert, den eingeschlagenen profitablen Wachstumskurs nachhaltig fortzusetzen und zusätzliche Marktpotenziale über alle Kundensegmente hinweg zu erschließen. Grundlage hierfür sind neben den technologisch führenden Softwarelösungen insbesondere das attraktive und skalierbare Geschäftsmodell, die hohe finanzielle Stabilität sowie die zunehmende Visibilität und Planbarkeit der Umsätze durch den kontinuierlichen Ausbau des Cloudgeschäfts und der damit verbundenen wiederkehrenden Umsätze. Zusätzliche Wachstumschancen ergeben sich aus der fortschreitenden Digitalisierung personalintensiver Geschäftsprozesse sowie den steigenden Anforderungen an Flexibilität, Effizienz und Produktivität. Die dynamische Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz bewertet ATOSS dabei als weiteren wichtigen Treiber, um Effizienz- und Produktivitätspotenziale zu erschließen, datenbasierte Entscheidungsprozesse im Workforce Management zu optimieren und den Kundennutzen der Lösungen kontinuierlich auszubauen.

Auf Grundlage der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2026 und der anhaltend starken Entwicklung der wiederkehrenden Umsätze bestätigt der Vorstand die Umsatzprognose für das Gesamtjahr. Die wiederkehrenden Umsätze entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich und liegen nach dem dritten Quartal am oberen Ende der Erwartungen. Gleichzeitig bleiben die Umsätze mit On-Premises-Lizenzen aktuell hinter den Erwartungen zurück. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026 derzeit von Gesamtumsätzen am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite von Mio. EUR 210 bis Mio. EUR 215 aus.

Zugleich wirkt sich die positive Entwicklung der wiederkehrenden Umsätze in Verbindung mit den erreichten Effizienzsteigerungen positiv auf die Ertragskraft aus. Daher hebt der Vorstand die Prognose für die EBIT-Marge erneut auf nunmehr rund 37 Prozent an. Damit ist die Gesellschaft auf Kurs, das Geschäftsjahr 2026 mit neuen Höchstwerten bei Umsatz und Ergebnis und somit mit dem 21. Rekordabschluss in Folge abzuschließen.

In Vorbereitung des planmäßig für den Jahreswechsel vorgesehenen Wechsel des Vorstandsvorsitzenden Andreas Obereder vom Vorstand in den Aufsichtsrat der Gesellschaft ist Klaus Bauer mit Ablauf des 30. September 2026 aus dem Aufsichtsrat zurückgetreten. Mit seinem Ausscheiden endet zugleich seine Tätigkeit als Vorsitzender des Prüfungsausschusses der ATOSS Software SE. Die Gesellschaft dankt Klaus Bauer für seine langjährige und engagierte Tätigkeit im Aufsichtsrat sowie für seinen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Gremiums. Besondere Anerkennung gebührt seinem Wirken als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, in dessen Rahmen er seine umfassende Erfahrung und fachliche Expertise eingebracht hat.

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: 9-MONATSVERGLEICH IN TEUR

	01.01.2026 - 30.09.2026	Anteil am Gesamtumsatz	01.01.2025 - 30.09.2025	Anteil am Gesamtumsatz	Veränderung 2026 zu 2025
Umsatz	155.802	100%	139.327	100%	12%
Software	117.490	75%	103.178	74%	14%
Cloud & Subscriptions	85.195	55%	67.552	48%	26%
Wartung	28.581	18%	29.580	21%	-3%
Lizenzen	3.715	2%	6.046	4%	-39%
Beratung	31.186	20%	29.576	21%	5%
Hardware	3.220	2%	2.833	2%	14%
Sonstiges	3.906	3%	3.741	3%	4%
EBITDA	60.886	39%	51.683	37%	18%
EBIT	57.292	37%	48.167	35%	19%
EBT	58.049	37%	50.498	36%	15%
Nettoergebnis	38.963	25%	34.056	24%	14%
Cash Flow (operativ)	75.720	49%	49.474	36%	53%
Liquidität ^{(1),(2)}	158.935		125.690		26%
EPS in Euro	2,45		2,14		14%
Mitarbeiter ⁽³⁾	844		853		-1%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSENTWICKLUNG IN TEUR

	Q3/26	Q2/26	Q1/26	Q4/25	Q3/25
Umsatz	52.569	51.791	51.442	49.931	47.240
Software	39.798	39.406	38.286	37.502	34.938
Cloud & Subscriptions	29.509	28.655	27.031	25.132	23.435
Wartung	9.426	9.533	9.621	9.631	9.730
Lizenzen	863	1.218	1.634	2.739	1.773
Beratung	10.215	9.856	11.115	10.052	10.127
Hardware	1.073	1.279	868	846	855
Sonstiges	1.483	1.250	1.173	1.530	1.321
EBITDA	22.243	19.284	19.359	21.200	18.390
EBIT	21.071	18.062	18.159	19.961	17.182
EBIT-Marge in %	40%	35%	35%	40%	36%
EBT	21.462	17.673	18.914	21.443	18.254
Nettoergebnis	14.404	11.763	12.796	14.311	12.336
Cash Flow (operativ)	38.632	-2.587	39.675	-2.242	34.770
Liquidität ^{(1),(2)}	158.935	121.318	162.068	123.232	125.690
EPS in Euro	0,91	0,74	0,80	0,90	0,77
Mitarbeiter ⁽³⁾	844	861	862	856	853

(1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte (Einlagen, Gold) zum Stichtag, bereinigt um Fremdmittel (Darlehen)

(2) Dividende von EUR 2,28 je Aktie (TEUR 36.266) am 06.05.2026; Dividende von EUR 2,13 je Aktie (TEUR 33.880) am 06.05.2025

(3) zum Quartals-/Jahresende

Anstehende Termine:

23.11.2026 ATOSS auf dem deutschen Eigenkapitalforum

ATOSS

Die ATOSS Software SE ist Anbieter von Technologie- und Beratungslösungen für professionelles Workforce Management und bedarfsoptimierten Personaleinsatz. Ob klassische Zeitwirtschaft, mobile Apps, detaillierte Personalbedarfsermittlung, anspruchsvolle Einsatzplanung oder strategische Kapazitäts- und Bedarfsplanung, ATOSS hat die passende Lösung – in der Cloud oder On-Premises. Die modularen Produktfamilien zeichnen sich durch höchste Funktionalität, High-End Technologie und Plattformunabhängigkeit aus. ATOSS Workforce Management Lösungen leisten bei ihren Kunden einen messbaren Beitrag zu mehr Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig sorgen sie für mehr Planungsgerechtigkeit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie ALDI SÜD, ATU, C&A, Deutsche Bahn, Douglas, Edeka, Lufthansa, Landeshauptstadt München, LMU Klinikum München, OBI, Universitätsklinikum Frankfurt und W.L. Gore & Associates. Weitere Informationen: www.atoss.com

ATOSS Software SE

Investor Relations
Rosenheimer Straße 141 h
D-81671 München
Tel.: +49 (0) 89 4 27 71 – 0
investor.relations@atoss.com